

Open Government

Bundestag wird transparenter

[12.10.2017] Die Datenschule der Open Knowledge Foundation Deutschland und die Transparenzinitiative abgeordnetenwatch.de haben die Plattform OffenesParlament.de gelauncht. Die Seite bietet Informationen über die Arbeit des Bundestags, Fakten zu Gesetzesnovellen und Anfragen der Fraktionen.

OffenesParlament.de, eine Kooperation zwischen der Datenschule der Open Knowledge Foundation Deutschland und der Transparenzinitiative abgeordnetenwatch.de, ist nun online. Wie die Open Knowledge Foundation Deutschland mitteilt, können über die Plattform alle 245 Plenarprotokolle des Bundestags der 18. Wahlperiode sowie die dort verhandelten Themen, Abstimmungen und Positionen von Fraktionen und Abgeordneten erstmals leicht durchsucht werden. Ziel sei es, die Verbindungen zwischen Themen und Akteuren verständlicher und die Arbeit des deutschen Parlaments für Interessierte zugänglich und nachvollziehbar zu machen. Neben dem Zugang zu den Plenarprotokollen bietet OffenesParlament.de umfangreiche Datenanalysen, die zeigen, welche Abgeordneten und Fraktionen am häufigsten sprechen und welche Themen im Zentrum der parlamentarischen Arbeit stehen. Ein weiterer Schwerpunkt der Analyse sind gesellschaftspolitische Debatten, zum Beispiel zur Griechenlandkrise, dem Abgasskandal und der deutschen Asylpolitik, die verständlich anhand der Protokolle aufbereitet werden. "Wir freuen uns, dass es uns zusammen mit der Datenschule gelungen ist, die Plenarprotokolle des Bundestags durchsuchbar und auswertbar zu machen?", sagt Boris Hekele, Vorstand und Geschäftsführer von abgeordnetenwatch.de. "Der Bundestag kommt zwar seiner Veröffentlichungspflicht der Plenarprotokolle in Form von endlosen s nach, für uns von abgeordnetenwatch.de ist dies aber kaum ein ‚ausreichend?.' Helene Hahn, Projektleiterin der Datenschule, fügt hinzu: "Eine starke Zivilgesellschaft braucht Tools, die eine fundierte Recherche und ein besseres Monitoring der politischen Prozesse ermöglichen. OffenesParlament.de schafft hierfür ein Angebot." Die Plattform verwendet Informationen des Deutschen Bundestags. Alle Daten können unter der Lizenz CC0 als Open Data heruntergeladen werden. **(sav)**

offenesparlament.de

Stichwörter: Open Government, Open Data, Portale

Quelle: www.move-online.de